

# Aufsteiger unterliegt dem Meister

**Tennis-Regionalliga:** Zweitliga-Aufsteiger Tennispark Versmold und der TC Blau-Weiß Halle liefern sich am letzten Spieltag der Saison ein packendes Finale um die Meisterschaft. Und es siegt das Team, das nicht aufsteigen darf

Von Marc Uthmann

■ **Versmold.** Wie umkämpft diese Partie war, dokumentierte das letzte Einzel des Tages wohl am besten. Laurentiu Erlic (Tennispark) und Halles Niederländer Justin Eleveld lieferten sich an Position fünf ein temporeiches und hochklassiges Match. Erlic hatte die Partie scheinbar gedreht, lag nach dem Verlust des ersten Satzes im Champions-Tiebreak 8:6 vorne – doch dann ging Eleveld aufs Ganze.

Mit krachenden Winnern holte er vier Punkte in Folge und schrie seine Freude heraus, als er das 5:1 für Halle und damit die Regionalliga-Meisterschaft perfekt gemacht hatte. Sieg schon nach den Einzeln – damit hatten wohl die wenigsten gerechnet. „Für mich stand vorher fest, dass alles eng wird. Und beim 6:8 im Champions-Tiebreak habe ich schon über die Doppel-Aufstellung nachgedacht“, gestand Halles Teamkapitän Christopher Koderisch nach dem Match grinsend ein. Um dann umso stolzer auf sein an diesem Tag auch bärenstark besetztes Team zu sein: „5:1 gegen so einen Gegner – da ist es schon schade, dass wir nicht aufsteigen dürfen. Die Mannschaft hätte es verdient.“

Koderisch selbst hatte mit einer souveränen Vorstellung gegen Michael Pille den Grundstein gelegt. Tolle Übersicht, ein beeindruckendes Händchen und die nötige Gelassenheit kennzeichneten seinen Zwei-Satz-Sieg an Position vier. Auf den anderen Plätzen wurde es parallel enger – mit dem besseren Ausgang für Halle. Fast zeitgleich gewannen Lennart Zynga gegen Marvin Netuschil und Emanuel Fraitzl gegen Versmolds Schweden Viktor Stjern im Champions-Tiebreak.

Vor allem Lennart Zynga war nachher bestens gelaunt: „Das war jetzt der fünfte Anlauf gegen Marvin. Vier Mal habe ich bisher verloren, zuletzt zwei Mal ganz knapp. Es war einfach mal Zeit.“ Das tägliche Training mit den Assen bei den Gerry Weber Open habe sich bezahlt gemacht – Zynga ging hohes Tempo und servierte Klasse. „Dabei dachte ich heute Morgen noch, mir fällt die Schulter ab“, berichtete der Schlaks.

Versmolds Nummer eins Daniel Masur gab sich auch gegen den bei Halle eigens für die Spitzenpartie aufgebote-

nen Johannes Härteis keine Blöße. Weil aber Philipp Scholz gegen einen dynamischen Jannik Rother letztlich chancenlos blieb, musste der gastgebende Tennispark auf Laurentiu Erlic hoffen. Der kämpfte sich vor voller Tribüne zwar zurück ins Match, die Hoff-

nungen auf einen Sieg und eine erneute Wende in den Doppeln wie in Leverkusen erfüllten sich für die Versmolder jedoch nicht.

Und so blieb dem Zweitliga-Aufsteiger das i-Tüpfelchen auf die Saison, der Titel, verwehrt. „1:5 ist schon bitter

– aber heute lief eben alles schlecht, was schlecht laufen konnte, Murphys Gesetz eben“, bilanzierte Versmolds Sportlicher Leiter Karsten Wolf. „Ich hätte mit noch ernsthafte Doppel gewünscht.“ Die wurden kampflos mit 2:1 für Halle aufgeteilt

– auch so hatte die gute Kulisse Tennis auf hohem Niveau serviert bekommen.

In Versmold gehen die Blicke derweil schon nach vorn. „Der Stamm dieses Teams soll auch in der Zweiten Bundesliga erhalten bleiben – wir setzen auf eine Mannschaft mit

Wiedererkennungswert“, sagte Karsten Wolf. Allerdings stellte er mit Blick auf die anstehenden sportlichen Herausforderungen fest: „Wir wollen den Kader breiter aufstellen – und wir benötigen zusätzliche Qualität. Das ist eine Erkenntnis von heute.“

**Versmold 2**  
**Halle 7**

Daniel Masur –  
Johannes Härteis 6:3, 7:5

Marvin Netuschil – Lennart Zynga 5:7, 4:6

Philipp Scholz –  
Jannik Rother 4:6, 5:7

Michael Pille –  
C. Koderisch 3:6, 3:6

Laurentiu Erlic –  
J. Eleveld 4:6, 6:2, 8:10

Viktor Stjern –  
E. Fraitzl 5:7, 6:4, 4:10

Doppel kampflos 1:2



**Der Meister jubelt:** Johannes Härteis, Jannik Rother, Lennart Zynga, Emanuel Fraitzl (hinten, von links) sowie Ramon Wagner, Justin Eleveld, Christopher Koderisch (vorne, von links) feiern den Titel in der Tennis-Regionalliga.

FOTOS: M. UTHMANN



**Kämpferherz:** Mit eminenter Laufstärke und enorm präzisiertem Spiel hätte Vermolds Laurentiu Erlic sein Spiel fast noch gedreht.



**Freudenausbruch:** Halles Justin Eleveld bejubelt den Siegpunkt.



**Drei Siegggaranten:** Lennart Zynga, Emanuel Fraitzl und Christopher Koderisch brachten Halle 3:0 in Führung.



**Wutausbruch:** Vermolds Philipp Scholz hadert.

# Souveräner Sieg zum Saisonabschluss

**Damentennis-Regionalliga:** Der TC Blau-Weiß Halle setzt sich gegen ETUF Essen mit 6:3 durch. Schon nach den Einzeln ist die Entscheidung zugunsten der Gastgeberinnen gefallen. Das war angesichts der Aufstellungen nicht unbedingt zu erwarten

■ **Halle** (maut). „Essen war schon stark besetzt. Das war am letzten Spieltag der Saison nicht unbedingt zu erwarten“, berichtete Halles Spielführerin Catrin Levers. „Ich hatte eigentlich mit einer engen Kiste gerechnet – aber wir haben super gespielt.“

Levers selbst lag in ihrer Partie gegen Marie Temin nach einem 6:3 im ersten Satz im zweiten Durchgang schon 1:4 hinten, sicherte sich mit fünf Spielgewinnen in Folge dann aber doch noch einen Zwei-Satz-Erfolg. Derya Turhan musste als einzige Haller Spielerin in den Champions-Tie-Break, behielt beim knappen 10:7 gegen Katharina Holert aber die Nerven. So fiel das 3:6, 0:6 von Luisa Meyer auf der Heide gegen Angelique van der Meet am Ende nicht ins Gewicht.

Die Doppel wurden anschließend mit 1:2 zugunsten der Gäste aus Essen aufgeteilt – mit dem souveränen 6:3 sicherte sich der TC Blau-Weiß den dritten Platz. Ziel war zunächst nur der schnelle Klassenerhalt in der Regionalliga gewesen. „Mit dem Saisonverlauf können wir dementsprechend sehr zufrieden sein“, bilanzierte Catrin Levers. „Endlich mal sind wir mit einem Sieg gestartet – das war für die weiteren Spiele schon sehr wichtig.“

## TC BW Halle – ETUF Essen 6:3

Zander – Ulukan 6:1, 6:3; Scheepens – Vajdova 6:1, 6:4; Meyer auf der Heide – van der Meet 3:6, 0:6; Turhan – Holert 6:2, 4:6, 10:7; Levers – Temin 6:3, 6:4; Sperling – Luboldt 6:3, 6:4; die Doppel wurden mit 1:2 zugunsten von Essen aufgeteilt.



**Starke Nerven im Champions-Tiebreak:** Derya Turhan musste in den Entscheidungsdurchgang und sicherte Halle mit dem 10:7 einen weiteren Punkt.

FOTO: C. HELMIG

**Tennis**

## Kommer auf Hauptfeld-Kurs

■ **Altkreis Halle (HK).** Franziska Kommer vom TC BW Halle darf beim mit 10 000 Dollar dotierten ITF-Future-Turnier in Kaltenkirchen auf den Einzug ins Hauptfeld hoffen. Die 16-Jährige gewann ihre ersten beiden Qualifikationsspiele gegen Yasmine Wagner (6:1, 6:4) und die Niederländerin Dona Coman (6:0, 6:0) souverän. Kommers Vereinskollegin Luisa Meyer auf der Heide war bei den Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin derweil mit einer Wild Card ausgestattet worden. Sie unterlag allerdings in Runde eins gegen Chiraz Bechri aus Tunesien mit 3:6, 6:7. Louis Weßels (Bielefelder TTC) schied im Halbfinale aus. Der an zwei gesetzte Ex-Versmolder unterlag dem Franzosen Constant De la Bassetiere mit 4:6, 6:4, 4:6.

**Damentennis-Verbandsliga**

## Doppelte Hilfe aus Holland

■ **Halle (helm).** Mit einem überraschend deutlichen 7:2-Erfolg hat die Damen-Reserve des TC BW Halle letzte Zweifeln am Klassenerhalt in der Tennis-Verbandsliga ausgeräumt. Für die Gäste vom TC Eintracht Dortmund war es die erste Saisonniederlage im fünften Spiel. „Wir waren so gut aufgestellt wie noch nie in dieser Saison“, hatte Halles Mannschaftsführerin Lisa Halfmann eine simple Erklärung für den Sieg. In Aniek van Rossum und Renate van Oorschodt liefen erstmals zwei holländische Verstärkungen gemeinsam für die Blau-Weißen auf und ließen nichts anbrennen. Den einzigen Zähler im Einzel gab Halfmann gegen die routinierte Janina Kummetz ab. „Sie macht einfach keinen Fehler“, sagte Halles Nummer eins.

Ergebnisse: Halfmann 2:6, 2:6; Klee 6:3, 6:3; van Rossum 6:4, 6:1; van Oorschodt 6:4, 6:2; Staubach 6:3, 6:1; Schmerling 7:6, 7:5. Die Doppel wurden 2:1 für Halle aufgeteilt.

**Herrentennis-Verbandsliga**

## Bittere Pille im Abstiegskampf

■ **Halle (maut).** Diese Niederlage war äußerst schmerzhaft. Mit 4:5 unterlag die dritte Mannschaft des TC Blau-Weiß Halle in der Verbandsliga beim TC Herford. Marek Flinner musste sein Einzel bei klarem Rückstand aufgeben, Patrik Bonhaus profitierte wiederum von der Aufgabe seines Gegners. Mit 3:3 ging es in die Doppel, wo Tom Clavel und Johannes Kolowrat mit 5:7, 6:7 unterlagen. Dieser Zähler fehlte am Ende zum Sieg, weil Maximilian Friese und Christian Koch klar mit 0:6, 2:6 verloren. Nun muss Halle gegen Schlusslicht Brackwede gewinnen und hoffen.

Ergebnisse: Flinner 0:6, 2:3 Aufg.; Clavel 6:3, 4:6, 6:4; Friese 1:6, 7:5, 3:6; Kolowrat 7:6, 4:6, 6:2; Hälker 4:6, 5:7; Bonhaus 2:6, 6:0, 2:0 Aufg.; Clavel/Kolowrat 5:7, 6:7; Friese/Koch 0:6, 2:6; Hälker/Gliatkov 6:0, 6:4.

## TENNIS

### Männer, Regionalliga

Kölner HTC – RTHC B. Leverkusen	2:7
TC BW Neuss II – TC GW Aachen	4:5
TP Versmold – BW Halle II	2:7
1 BW Halle II	7 7 0 0 45:18 14: 0
2 TP Versmold	7 6 0 1 43:20 12: 2
3 Marienburger SC	6 3 0 3 32:22 6: 6
4 TC GW Aachen	7 3 0 4 20:43 6: 8
5 RTHC B. Leverkusen	7 3 0 4 34:29 6: 8
6 TC BW Neuss II	7 3 0 4 37:26 6: 8
7 Kölner HTC	7 2 0 5 22:41 4:10
8 Bergheimer TC RW	6 0 0 6 10:44 0:12

### Frauen, Regionalliga

TC BW Halle – ETUF Essen	6:3
RTHC B. Leverkusen – Gladbacher HTC	8:1
THC im VfL Bochum – Marienburger SC	6:3
1 RTHC B. Leverkusen	7 6 0 1 46:17 6:1
2 Marienburger SC	6 5 0 1 42:12 5:1
3 TC BW Halle	7 5 0 2 37:26 5:2
4 THC im VfL Bochum	7 4 0 3 33:30 4:3
5 ETUF Essen	7 3 0 4 32:31 3:4
6 TC Soest	5 2 0 3 18:27 2:3
7 Ratinger TC GW 2	6 1 0 5 17:37 1:5
8 Gladbacher HTC	7 0 0 7 9:54 0:7

### Männer, OWL-Liga, St.001

TC SuS Bielefeld – TC Kaunitz II	9:0
TC RW Salzkotten – TC Hiddenhausen	6:3
TV Erwitte – TP Versmold II	3:6
1 TC SuS Bielefeld	5 5 0 0 35:10 5:0
2 Mindener TK	5 4 0 1 30:15 4:1
3 TP Versmold II	6 4 0 2 36:18 4:2
4 TC Kaunitz II	5 2 0 3 14:31 2:3
5 TC RW Salzkotten	5 2 0 3 22:23 2:3
6 TV Erwitte	5 1 0 4 18:27 1:4
7 TC Hiddenhausen	5 0 0 5 7:38 0:5

### Frauen, OWL-Liga, St.055

TTC Veri – TC RW Bad Oeynhausen	2:7
TP Bielefeld II – TC Kaunitz II	8:1
Gütersloher TC RW – TP Versmold	3:6
1 TP Versmold	5 5 0 0 39: 6 5:0
2 TP Bielefeld II	6 4 0 2 38:16 4:2
3 TC Kaunitz II	5 3 0 2 23:22 3:2
4 TC RW Bad Oeynhausen	5 3 0 2 20:25 3:2
5 Gütersloher TC Rot-Weiß	5 2 0 3 25:20 2:3
6 TC BW Lemgo	5 1 0 4 10:35 1:4
7 TTC Veri	5 0 0 5 7:38 0:5